

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstag:	Donnerstag, den 19.11.2020
Sitzungsort:	Bürger- und Vereinshaus Pretzsch, Goetheallee 4, 06905 Bad Schmiedeberg
Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	20.33 Uhr
Der Stadtrat umfasst:	19 Stadträte und Bürgermeister
Zur Sitzung anwesend:	16 Stadträte und Bürgermeister
Entschuldigt waren:	3 (Herr Bräuer, Herr Müller, Herr Sierig)
Unentschuldigt waren:	-
Anwesende Ortsbürgermeister: (nicht Mitglied im Stadtrat)	5 (Herr Lehmann, Herr Postel, Frau Reinhardt, Herr Stegert, Herr Zugowski)
Vertreter der Verwaltung:	4 (Herr Heerwald, Herr Hackel, Frau Hübner, Herr Oschecker)
Gäste:	4 (Herr Duclaud, MZ; Herr Dubiel, Stadt- und Land- schaftsplanung; Herr Saul, Stellvert. Stadtwehrleiter, Frau Voß, Jugendstadtrat)
Anwesende Bürger:	12

Aufgrund der aktuellen Lage zur Verhinderung der Ausbreitung von SARS-CoV-2 (Corona-Virus) fand die Sitzung mit Maskenpflicht bis zum Platz und Mindestabstand statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 17.09.2020
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung des Ortsteils Söllichau
Vorlage: BV/037/2020
9. 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Wasserversorgung des Ortsteils Söllichau
Vorlage: BV/038/2020
10. Wirtschaftsplan des WAES – Wasser- und Abwassereigenbetrieb Söllichau für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: BV/039/2020
11. Bebauungsplan Nr. 1/2018 „Sondergebiet Reitsport Gleinermühle“
Vorlage: BV/036/2020
12. Erlass der Aufwandsentschädigungssatzung
Vorlage: BV/043/2020
13. Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse
Vorlage: BV/048/2020
14. Erstellung eines Friedhof-Entwicklungskonzeptes für die kommunalen Friedhöfe
Vorlage: BV/040/2020
15. Bedarfsanalyse und Aufstellung von Hundekotbeutelbehältern und Abfallentsorgungsmöglichkeiten für Hundekot in der Stadt Bad Schmiedeberg und deren Ortsteile zur Verbesserung der Sauberkeit und Ordnung
Vorlage: BV/041/2020

16. Beitritt in die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune (AGFK) Sachsen-Anhalt
Vorlage: BV/005/2020
17. 1. Änderungssatzung der Stadt Bad Schmiedeberg zur Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Fläming-Elbaue“, „Mulde“ und „Schwarze Elster“ (1. Änderungssatzung zur Umlagesatzung)
Vorlage: BV/049/2020
18. Informationen und Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
19. Schließen der öffentlichen Sitzung

Verlauf der Sitzung:

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende des Stadtrates eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Bürger.

Zu TOP 2:

Der Vorsitzende des Stadtrates stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit von 16 Stadträten, dem Bürgermeister und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 3:

Der Bürgermeister korrigierte die vorliegende Tagesordnung im Punkt 12 auf folgenden Wortlaut: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Aufwandsentschädigungssatzung. Die Tagesordnung wurde anschließend mit 17 Ja-Stimmen einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4:

Zur Niederschrift vom 17.09.2020 merkte Herr Koch im TOP 15 bezüglich der Innenbereichssatzung Söllichau seine Unzufriedenheit über das Wort „könnte“ an. Die Niederschrift vom 17.09.2020 wurde mit 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung mehrheitlich bestätigt.

Zu TOP 5:

Ortsbürgermeister Herr Zugowski erschien zur Sitzung.

Die Schulleiterin der Grundschule Trebitz, Frau Jana Müller, stellte sich dem Stadtrat vor und machte Ausführungen zum Zustand der Grundschule. Sie stellte zwei Anfragen: 1. Bleibt es beim vorgesehenen Umfang der Baumaßnahmen oder findet nur der Brandschutz bei den Bauarbeiten Beachtung? 2. Zum Thema Digitalisierung der Schulen sprach Frau Müller die schlechte Ausstattung in der Grundschule an; es wird dringend ein neuer Laptop benötigt und besteht die Möglichkeit, diesen zeitnah zu erhalten?

Der Bürgermeister beantwortete die Anfragen:

1. Ziel ist es, die Baumaßnahmen im vollen Umfang wie geplant durchzuführen, jedoch kann das Projekt wegen der Haushaltsversagung 2020 nicht ohne Zustimmung des Landkreises weitergeführt werden. Derzeit laufen diesbezüglich Verhandlungen mit dem Landkreis, da es dazu jedoch noch keine neuen Entscheidungen gibt, kann die Grundschulleitung derzeit nicht über einen neuen Stand informiert werden.

2. Bisher hat die Stadt keine Mittel zur Digitalisierung der Schulen erhalten. Wenn dies erfolgt, werden die Maßnahmen umgesetzt.

Herr Baum:

Bot seine Hilfe bei der Bereitstellung eines Laptops an.

Weitere Anfragen gab es nicht. Die Einwohnerfragestunde wurde um 18.15 Uhr beendet.

Zu TOP 6:

Der Bürgermeister informierte über folgende Sachverhalte:

- Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung des Stadtrates vom 17.09.2020,
- Informationen bezüglich der Lage zu Corona,
- Versagung Haushaltssatzung und Haushaltskonsolidierungskonzept 2020 der Stadt Bad Schmiedeberg durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Wittenberg,
- keine Beanstandung zur abgelehnten Auflösung des WAES durch die Kommunalaufsichtsbehörde, somit verbleibt WAES Söllichau als Eigenbetrieb bei der Stadt Bad Schmiedeberg,
- Information über die getroffene Vereinbarung mit dem Feuerwehrverein Pretzsch bezüglich des Kommandowagens,
- Information über den Essenanbieterwechsel zum Anbieter Eventfabrik Kemberg in den kommunalen Kitas und Grundschule Trebitz zum 01.01.2021,

Der Vorsitzende des Stadtrates ergänzte, dass in den kommenden Sitzungen des Stadtrates den Ortsbürgermeistern die Möglichkeit gegeben wird, aus ihren Orten zu berichten.

Zu TOP 7:

Die Ausschussvorsitzenden informierten über folgende Sachverhalte:

Haupt- und Finanzausschuss am 24.09.2020 – Herr Röthel:

- Thema Fragekatalog zur Mitschnitttechnik
- Aufwandsentschädigungssatzung – liegt heute zur Beschlussfassung vor

Jugendstadtrat am 28.10.2020 – Herr Röthel:

- Themen waren Kinovorstellung, Ideen zur Umgestaltung Jugendklub Bad Schmiedeberg, Möglichkeiten der Unterstützung des Chores Bad Schmiedeberg und Ideen zur Nutzbarmachung des Au-Tors

Kultur- und Sozialausschuss am 12.11.2020 – Frau Appelt:

- Besichtigung Kita/Hort Trebitz, Präsentation Jugendstadtrat, Beratung zum Jugendklub Priesitz und über Verträge Spielplätze

Bau-/Ordnungsausschuss am 29.10.2020 – Herr Thürmer:

- Themen waren die heute zu beschließende Generalvollmacht zu Veräußerung Grundstücke Margarethenviertel, Friedhofskonzept, Antrag Fraktion FREIE WÄHLER zur Anschaffung Hundekotbeutelstationen

Zu TOP 8:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage zur 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung des Ortsteils Söllichau zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Bürgermeister gab hierzu Erläuterungen.

Beschluss-Nr.: I/111-2020

**Abstimmungsergebnis: Ja 17
einstimmig beschlossen**

Zu TOP 9:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage zur 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Wasserversorgung des Ortsteils Söllichau zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Bürgermeister gab hierzu Erläuterungen.

Beschluss-Nr.: I/112-2020

**Abstimmungsergebnis: Ja 17
einstimmig beschlossen**

Zu TOP 10:

Dem Stadtrat lag der Wirtschaftsplan des WAES – Wasser- und Abwassereigenbetrieb Söllichau für das Wirtschaftsjahr 2021 zur Beratung und Beschlussfassung vor. Herr Heerwald beantwortete die Anfragen. Herr Koch gab Informationen zu Investitionen und Rückstellung.

Beschluss-Nr.: I/113-2020

**Abstimmungsergebnis: Ja 17
einstimmig beschlossen**

Zu TOP 11:

Dem Stadtrat lag der Bebauungsplan Nr. 1/2018 „Sondergebiet Reitsport Gleinermühle“ zur Beratung und Beschlussfassung vor. Herr Dubiel gab hierzu anhand einer PowerPoint-Präsentation Erläuterungen und beantwortete alle Fragen der Stadträte.

Beschluss-Nr.: I/114-2020

**Abstimmungsergebnis: Ja 17
einstimmig beschlossen**

Zu TOP 12:

Dem Stadtrat lag die Aufwandsentschädigungssatzung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Stellvertretende Stadtwehrleiter Herr Saul informierte die Stadträte über die vorgenommenen Änderungen. Nach einer kurzen Diskussion erfolgte eine abweichende Beschlussfassung im § 11 – Inkrafttreten. Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.10.2020 in Kraft.

Beschluss-Nr.: I/115-2020

**Abstimmungsergebnis: Ja 17
einstimmig beschlossen**

Zu TOP 13:

Dem Stadtrat lag die Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse zur Beratung und Beschlussfassung vor. Herr Hackel informierte über die Notwendigkeit der Beschlussfassung aufgrund der Einführung des elektronischen Ratsinformationssystems.

Beschluss-Nr.: I/116-2020

**Abstimmungsergebnis: Ja 17
einstimmig beschlossen**

Zu TOP 14:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage zur Erstellung eines Friedhof-Entwicklungskonzeptes für die kommunalen Friedhöfe zur Beratung und Beschlussfassung vor. Herr Seidel begründete den Antrag der Fraktion SPD/DIE LINKE im Stadtrat Bad Schmiedeberg. In der anschließenden Diskussion sprachen sich die Stadträte für eine Erstellung des Entwicklungskonzeptes aus. Der Bürgermeister informierte, dass die Erstellung des Friedhof-Entwicklungskonzeptes durch die Verwaltung bis zum Sommer 2021 erfolgen wird.

Beschluss-Nr.: I/117-2020

**Abstimmungsergebnis: Ja 17
einstimmig beschlossen**

Zu TOP 15:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über die Bedarfsanalyse und Aufstellung von Hundekotbeutelbehältern und Abfallentsorgungsmöglichkeiten für Hundekot in der Stadt Bad Schmiedeberg und deren Ortsteile zur Verbesserung der Sauberkeit und Ordnung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Stadträtin Frau Appelt begründete den Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER.

Der Ortsbürgermeister von Bad Schmiedeberg, Herr Stegert, informierte darüber, dass die CDU des Ortschaftsrates einen ähnlich lautenden Antrag an ihn zur Weiterleitung an den Stadtrat herangetragen hat. Dieser Antrag wurde informativ dem Tagesordnungspunkt beigelegt.

Es erfolgte eine rege Diskussion mit folgenden Schwerpunkten, die vor Beschlussfassung zu klären sind:

- Prüfung der Anzahl der notwendigen Behälter in allen Orten durch die Ortschaftsräte,
- Prüfung einer Aufstellung von mehr Papierkörben statt Hundekotbeutelbehälter aufgrund der Erfahrungen in anderen Städten (fehlende Tüten),
- Präsenz durch das Ordnungsamt sollte erhöht werden und Hundehalter durch Ordnungsstrafen zur Verantwortung gezogen werden,
- Artikel im Amtsblatt veröffentlichen und alle Hundehalter nochmals auf richtiges Verhalten aufmerksam machen,
- Erhöhung der Hundesteuer wurde in letzter Stadtratssitzung abgelehnt, nach Aufstellung der Behälter wäre eine Erhöhung der Steuer nachvollziehbar,
- Anfrage zur Höhe und Verwendung der Einnahmen aus Hundesteuer in den letzten 20 Jahren,
- Kontrolle der Listen der Hundebesitzer auf Vollständigkeit,

Stadträtin Frau Appelt zog die Beschlussvorlage zurück und schlug vor, diesen Sachverhalt nochmals zur Klärung in die Ortschaftsräte zu verweisen.

Zuletzt fasste der Vorsitzende des Stadtrates die Problematik zusammen.

zurückgestellt

Zu TOP 16:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage zum Beitritt in die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune (AGFK) Sachsen-Anhalt zur Beratung und Beschlussfassung vor. Stadträtin Frau Zepperitz begründete ihren Antrag und machte zusätzlich auf die Möglichkeit der Beitragsaussetzung für finanzschwache Kommunen aufmerksam.

Nach reger Diskussion an der sich Herr Stegert, Frau Meumann, Herr Seidel und Herr Röthel beteiligten, erfolgte eine abweichende Beschlussfassung:

Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune ist der Erlass des Mitgliedsbeitrages für die Stadt Bad Schmiedeberg aufgrund der finanziellen Situation.

Beschluss-Nr.: I/118-2020

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Enthaltung 2
einstimmig beschlossen**

Zu TOP 17:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage zur 1. Änderungssatzung der Stadt Bad Schmiedeberg zur Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Fläming-Elbaue“, „Mulde“ und „Schwarze Elster“ (1. Änderungssatzung zur Umlagesatzung) zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Den Stadträten lag dazu die korrigierte Fassung vor. Herr Herrwald und Herr Oschecker gaben hierzu Erläuterungen und beantworteten alle Fragen der Stadträte.

Beschluss-Nr.: I/119-2020

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 2 Enthaltung 3
mehrheitlich beschlossen**

Zu TOP 18:

Herr Baum:

- informierte sich zum Stand FFW-Zukunftskonzept und erhielt von Herrn Saul die Antwort, dass das Konzept in Arbeit sei und im I. Quartal 2021 eine erste Vorstellung durch die Arbeitsgruppe FFW geplant sei,
- informierte sich zum Stand der Überarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes, Antwort Herr Röthel: Kosten waren im Haushaltsplan 2020 enthalten, eine Beauftragung zur Überarbeitung konnte ohne genehmigten Haushalt nicht erfolgen,

- informierte sich zum Stand Heidebahn, Antwort Herr Röthel: Themen der Vermarktung stehen im Städtebund Dübener Heide an und sind im kommenden Frühling beim Heidegipfel vorgesehen,
- stellte den Antrag, die Niederschriften der öffentlichen Stadtratssitzungen im Internet einsehbar zu machen und reichte dazu schriftlich einen Antrag ein,

Herr Pfeifer:

- machte darauf aufmerksam, dass seit dem Jahr 2009 erstmals kein genehmigter Haushaltsplan zum Jahresende vorliegt,
- wies auf die bedenklichen Sätze in der Begründung der Versagung im Bescheid hin, die eine sehr schwierige Situation aufzeigen, keine Gestaltungsspielräume mehr lassen und keine Antworten auf Fragen der Bürger geben.

Herr Postel:

- rief die Stadträte auf, dass in dieser finanziellen Situation Anträge, die Geld kosten nicht förderlich sind, sondern Anträge einzubringen, die Geld sparen,
- die heutige Diskussion zu den Hunden, war dazu schlecht,

Herr Elste:

- informierte sich zum Stand der Tonaufzeichnungen, Antwort Herr Röthel: im Haupt- und Finanzausschuss wurde Thema Mitschnitttechnik beraten: die Fraktion SPD/DIE LINKE und die Fraktion CDU lehnen Antrag ab, Stadtrat Herr Kunert nach Wortmeldung ebenso, Fraktion FREIE WÄHLER hat keine Stellungnahme zur Anfrage, wie Aufzeichnungen durchzuführen sind, abgegeben,
- Herr Röthel bat Fraktion FREIE WÄHLER bei Bedarf einen Antrag zu formulieren, in dem die gestellten Fragen der Verwaltung mit enthalten sind.

Herr Reiche:

- informierte zur Geschäftsordnung, dass Anträge für den Stadtrat grundsätzlich an den Bürgermeister und an den Vorsitzenden des Stadtrates zu stellen sind,

Zu TOP 19:

Herr Reiche schloss die öffentliche Stadtratssitzung um 20.33 Uhr.



Reiche
Vorsitzender des Stadtrates



Hackel
Protokollantin